



Einladung zum 28. Lupi-Turnier 2017

<u>Schießtage:</u>	1. Runde	Mittwoch	20.09.2017	Biessenhofen
	2. Runde	Mittwoch	27.09.2017	Ebenhofen
	3. Runde	Mittwoch	11.10.2017	Oberthingau
	4. Runde	Samstag	21.10.2017	Rieden
<u>Finale:</u>	anschließend		ca. 18:30 Uhr	“

Schießzeiten: Mittwochs: ab 18:00 Uhr
Samstags: ab 14:00 Uhr

Ende Scheibenausgabe: Mittwochs: 21:30 Uhr
Samstags: 17:00 Uhr

Im Namen der Gauvorstandschaft freuen wir uns
auf eine zahlreiche Beteiligung und wünschen allen

Gut Schuss!

Alfons Groß
und das
Lupi-Turnier Team

Sportschützengau Kaufbeuren - Marktoberdorf

Ausschreibung für das Lupi-Turnier 2017

- Teilnehmer:** Schützinnen und Schützen, die dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf angehören. Sie sind nur für ihren Erstverein startberechtigt.
Ausnahme: Schützen der Vereine Böller Bidingen, Buronen Kfb. und Thingauer Feuerschützen, die den Eintrag LP weiterführende Meisterschaften und BSSB-RWK für einen anderen Verein unseres Gaus haben, können für diesen starten.
Nicht geregelte Fragen sind nach der DSB Sportordnung zu behandeln.
- Einteilung:** Eine Unterteilung in Wettkampfklassen findet bei der Einzelwertung nicht statt.
- Mannschaft:** Die Schützinnen/Schützen eines Vereins werden gemäß ihrer Ergebnisse in absteigender Folge in Mannschaften zu je drei eingereiht. Somit ist keine Mannschaftsmeldung erforderlich.
Nach Abschluß jeder Runde werden die Mannschaften in drei möglichst gleich große Gruppen gemäß der Gesamtringzahl absteigend eingereiht, wobei keine feste Gruppenzugehörigkeit besteht. Eine vierte Gruppe bilden alle unvollständigen Mannschaften.
- Waffen:** Luftpistolen gem. DSB Sportordnung Teil 2, Regelnummer 2.11. (Wettbewerbskennzahl: 2.10).
- Scheiben:** Die Scheiben werden vom Veranstalter gestellt.
- Schusszahl:** Pro Schütze sind 30 Wettkampfschüsse in 60 Minuten (einschließlich Probeschüsse) abzugeben, pro Scheibe fünf Schuss.
- Wertung:** Die Auswertung erfolgt durch den Turnierleiter und gestellte Mitarbeiter, unterstützt durch den gastgebenden Verein. Bei Unstimmigkeiten wird vor Ort ein Kampfgericht gebildet, dem zwei neutrale Teilnehmer sowie der Turnierleiter angehören. Die Entscheidung des Kampfgerichts ist endgültig und nicht weiter verfolgbar.
- Wanderpokal:** Der Lupi-Turnier-Wanderpokal wird auf Blattl-Wertung ausgeschossen. Der beste Teilnehmer jeder Runde eines Schützen kommt in die Wertung. Der Schütze muss hierzu drei von vier Runden absolviert haben. Wer nach Addition der besten drei Blattl die geringste Teilersumme hat, erhält den Wanderpokal für ein Jahr.
Hat ein Schütze den Pokal dreimal gewonnen, geht er in sein Eigentum über.
- Termin/Ort:** siehe Einladung.
- Einlage:** Die Einlage für alle Runden beträgt für jeden Schützen € 3.- und wird nach dem Turnier vom Gau eingezogen.
- Finale:** Nach Abschluss der vierten Runde wird am gleichen Abend ein Finalschießen der besten acht Schützinnen/Schützen (drei Wertungen) durchgeführt. Die Durchführung erfolgt gem. den aktuellen ISSF-Regeln (s. Anhang). Das Vorkampfergebnis der abgeschossenen Runden wird nicht mit ins Finale übernommen.
- Sieger:** Sieger ist die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis aus drei zu wertenden Runden. Bei Ringgleichheit entscheidet das höchste Mannschaftsergebnis. Die drei Gruppensieger erhalten je einen Pokal.
- Siegerehrung:** Anschließend an das Finalschießen wird die gesamte Siegerehrung von Wander-, Mannschafts- und Auflagepokal sowie aller Finalschützen durchgeführt.
- LP Auflage:** Separate Wertung für Waffen gem. DSB Sportordnung Teil 9, Wettbewerbskennzahl: 2.11. Doppelstart ist möglich. Pro Schütze sind 30 Wettkampfschüsse in 60 Minuten (einschließlich Probeschüsse) abzugeben, pro Scheibe zwei Schuss. Bitte eigene Auflagen verwenden, es werden keine gestellt. Der Ringbeste erhält einen Pokal. Es erfolgt keine Blattl-Wertung.

Alfons Groß

Turnierleiter

Kaufbeuren, Mai 2017

Sportschützengau Kaufbeuren - Marktoberdorf

Ablauf Finale

Das Finale besteht aus 2 Serien zu je 3 Wettkampfschüssen in je 150 Sekunden pro Serie (3+3 Schuss). Es folgen 14 einzelne Wettkampfschüsse auf Kommando in einer Zeit von je 50 Sek. Die Ausscheidung beginnt nach dem 8. Schuss mit dem Finalisten, der bis dahin das niedrigste Finalergebnis erzielt hat. Die Ausscheidung wird nach jeden weiteren 2 Schüssen fortgeführt, bis um den Gold- und Silberpokal geschossen wird. Es gibt insgesamt maximal 20 Final-Schüsse, auf 10tel gewertet.

Abschnitt	Ansage	Tätigkeit des Schützen	Zeit
1	„Die Stände belegen“	Stand belegen, Waffe und persönliche Ausrüstung bereitlegen	5-10 min
2	„Vorbereitungs- und Probeschießzeit – Start“	Vorbereiten und Probeschießen	5 min (mit Ansage der letzten 30 sek.)
3	„Für die erste Wettkampfserie – Laden“	Ersten Schuß laden	5 sek.
	„Start“	Serie schießen mit selbständigem Nachladen	150 sek.
	„Stop“	---	
	Ergebnisse/Platzierung	---	Nach Bedarf
4	„Für die zweite Wettkampfserie – Laden“	Ersten Schuß laden	5 sek.
	„Start“	Serie schießen mit selbständigem Nachladen	150 sek.
	„Stop“	---	
	Ergebnisse/Platzierung	---	Nach Bedarf
5	„Für den nächsten Wettkampfschuß – Laden“	Schuß laden	5 sek
	„Start“	Schießen	50 sek.
	„Stop“	---	
6	„Für den nächsten Wettkampfschuß – Laden“	Schuß laden	5 sek
	„Start“	Schießen	50 sek.
	„Stop“	---	
	Ergebnisse/Platzierung, Elimination des Letztplatzierten	---	Nach Bedarf
7	Wiederholung der Abschnitte 5 und 6, bis zwei Schützen mit den Finalschüssen 19 und 20 über Gold- und Silberpokal entscheiden. Bei evtl. Ringgleichheit der Letztplatzierten wird in dem jeweiligen Abschnitt durch einen oder mehrere Stechschüsse (10tel-Wertung) entschieden		